veltorganisation für geistiges eigfn Internationales Büro

INTERNATIONALE AMMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH METTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) INTERNATIONALE AMMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH

(51) Internationale Patentklassifikation 5:

C12N 15/80, C12P 25/00 C12N 1/14

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 92/00379

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

9. Januar 1992 (09.01.92)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP91/01116

(22) Internationales Anmeldedatum:

15. Juni 1991 (15.06.91)

(30) Prioritätsdaten:

P 40 20 181.3

25. Juni 1990 (25.06.90)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): BASF Carl-Bosch-AKTIEŇGESELLSCHAFT [DE/DE]; Strasse 38, D-6700 Ludwigshafen (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): KURTH, Roland [DE/DE]; Herderstrasse 29, D-6703 Limburgerhof (DE). PHILIPPSEN, Peter [DE/DE]; Hein-Heckroth-Strasse 26, D-6300 Giessen (DE). STEINER, Sabine [DE/DE]; Saarlandstrasse 14, D-6300 Giessen (DE). WRIGHT, Martin, C. [US/DE]; Martin-Luther-Strasse 13, D-7950 Biberach/Riss (DE).

**AKTIENGESELL** (74) Gemeinsamer Vertreter: **BASF** SCHAFT; Carl-Bosch-Strasse 38, D-6700 Ludwigshafen (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), CA, CH (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), DE (europäisches Patent), DK (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), GR (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), SE (europäisches Patent), US.

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(54) Title: NEW PROMOTER REGION

(54) Bezeichnung: NEUE PROMOTORREGION

(57) Abstract

Described is the promoter region of the A. gossypii gene which codes the translation elongation factor EF-1a. The promoter can be used in the synthesis of proteins.

(57) Zusammenfassung

Es wird die Promotorregion des A.gossypii-Gens, welches den Translationselongationsfaktor EF-la kodiert, beschrieben. Der Promotor läßt sich bei der Proteinsynthese einsetzen.

FUSION OF TEP PROMOTOR FRAGMENT AND TEP TERMINATION FRAGMENT

Fusion aus TEF-Promotor- und TEF-Terminatorfragment

AAGCTTGCCTCGTCCCCGCCGGGGTCACCCGGCCAGCGACATGGAGGCC HindIlI

CAGATACCCTCCTTGACAGTCTTGACGTGCGCAGCTCACGGGGCATGATGT

GACTGTCGCCCGTACATTTAGCCCATACATCCCCATGTATAATCATTTGCA

TCCATACATTTTGATGGCCGCGACGGCGCGAAGCAAAAATTACGGCTCCTC

GCTGCAGACCTGCGAGCAGGGAAACGCTCCCCTCAGCAGACGCGTTGAATT

CTCCCCACGGCGCGCCCCTGTAGAGAAATATAAAAGGTTAGGATTTGCCAC

TGAGGTTCTTCTTTCATATACTTCCTTTTAAAATCTTGCTAGGATACAGTT

Start

CTCACATCACATCCGAACATAAACAAAAATGGGTAAGGAAAAGACTCACGT HincII

Stop

TGACCTGGAGGTCCCGCCCAAAAGGCTGGTAAGAAATAGAGTACTGACAA Scal X ho i

TANAAAGATTCTTGTTTTCAAGAACTTGTCATTTGTATAGTTTTTTTATAT

CTCGACATCATCTGCCCAGATGCGAAGTTAAGTGCGCAGAAAGTAATATCA

TGCGTCAATCGTATGTGAATGCTGGTCGCTATACTGCTGTCGATTCGATAC

TAACGCCGCCATCCAGTGTCT

# LEDIGLICH ZUR INFORMATION

 $\overline{\mathbb{Q}}$ 

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT AU BB BB BF BG BJ BR CA CF CG CH CM DE	Österreich Australien Barbados Belgien Burkina Fasso Bulgarien Benin Brasilien Kanada Zentrale Afrikanische Republik Kongo Schweiz Kamerun Deutschland	ES FI FR GA GB GR HU IT JP KP KR LI LI LI LU	Spanien Finnland Frankreich Gabon Vereinigtes Königreich Griechenland Ungarn Italien Japan Demokratische Volksrepublik Korea Republik Korea Republik Korea Liechtenstein Sri Lanka Luxemburg	MG ML MR MW NL NO PL BO SD SE SN SU TD TG	Madagaskar Mali Mauritanien Malawi Niederlande Norwegen Polen Rumänien Sudan Schweden Senegal Soviet Union Tachad Togo
DK	Dänemark	MC	Monac	oUS	Vereinigte Staaten von Amerika

WO 92/00379

Neue Promotorregion

Beschreibung

5 Die vorliegende Erfindung betrifft eine Promotorregion aus Ashbya gossypii (= A.gossypii), Pilze, die mit dieser Promotorregion genetisch verändert wurden, und deren Verwendung.

A.gossypii wird zur fermentativen Produktion von Vitamin B<sub>2</sub> eingesetzt. Es 10 ist wünschenswert, die Anwendung der für A.gossypii vorhandenen Fermentationstechnologie durch die Produktion von Proteinprodukten unter Verwendung gentechnischer Methoden zu erweitern. Zu diesem Zweck wird ein Expressionssystem für A.gossypii benötigt. Für einige höhere Ascomyceten wie Aspergillus niger wurden solche Systeme bereits beschrieben (Rambosek 15 und Leach, CRC Critical Reviews in Biotechnology 6 (1987), 357-393). Dagegen liegen mit dem Hemiascomyceten A.gossypii, der einziger Vertreter seiner Gattung ist, bisher keine Erfahrungen auf dem Gebiet der Gentechnologie vor.

- 20 Essentieller Bestandteil eines Systems zur Expression von Genen, die für ein gewünschtes Produkt kodieren, ist die sogenannte Promotorregion, die
  - aus einem funktionellen Promotor, der für die Transkription des Gens unerläβlich ist, und

2) aus der 5'nicht-kodierenden Region (zwischen Promotor und Translationsstart), die nach Transkription in der mRNA für die Translation nötig ist,

30 besteht.

25

Gegenstand der Erfindung ist die Promotorregion des A.gossypii-TEF-Gens, welches den Translationselongationsfaktor EF-l $\alpha$  (= TEF-l $\alpha$ ) kodiert.

35 Dieses Gen wird sehr stark exprimiert und besitzt daher eine sehr effiziente Promotorregion.

Die erfindungsgemäß erhaltene Promotorregion besitzt die im Sequenzprotokoll Nr. 1 angegebene Nukleotidsequenz. Da man die funktionellen 40 Bereiche einer neuen und sequenzierten Promotorregion, die die Fähigkeit zur Initiation der Transkription und Translation besitzen, am 3'-Ende gut und am 5'-Ende weniger gut eingrenzen kann, ist nicht auszuschließen, daß die natürliche Promotorregion des A.gossypii-Gens in der Länge leicht von der angegebenen Sequenz abweicht. Ein weiterer Gegenstand der Erfindung ist die Terminatorregion des A. gossypii-TEF-Gens, welches den Translationselongationsfaktor EF-l $\alpha$  (= TEF-l $\alpha$ ) kodiert.

5 Die Terminatorregion kann zur effizienten Transkriptionstermination verwendet werden.

Die erfindungsgemäß erhältene Terminatorregion besitzt die im Sequenzprotokoll Nr. 2, Position 1513-2095, angegebene Nukleotidsequenz. Auch 10 3'-terminale Verkürzungen dieser Sequenz kommen als Transkriptionsterminator in Betracht.

Die Terminatorregion kann in Verbindung mit der TEF-Promotorregion oder mit anderen homologen oder heterologen Promotoren verwendet werden.

Gegenstand der Erfindung sind weiter Pilze, die die oben genannte Promotorregion oder Teile davon und/oder die oben genannte Terminatorregion oder Teile davon enthalten.

20 Die Promotorregion kann insbesondere in folgende Pilze insertiert werden: Ashbya gossypii, mit Ashbya eng verwandte Arten, wie insbesondere Eremothecium ashbyi und mit Ashbya nicht verwandte Gattungen wie insbesondere Aspergillus und Neurospora.

25 Die neue Promotorregion läβt sich herstellen

- a) durch Clonierung des Gens für den Translationselongationsfaktor EF-lα (TEF-Gen) aus A.gossypii einschließlich angrenzender DNA-Sequenzen und anschließende Spaltung,
- 30 b) durch Fusion von A.gossypii-DNA-Fragmenten an ein offenes Leseraster eines in A.gossypii selektierbaren Promotor-losen Gens, Isolierung stark exprimierender Transformanden und nachfolgende Selektion des TEF-Promotors,
- 35 c) durch chemische Synthese nach bekannten Methoden.

Die neue Promotorregion eröffnet die Möglichkeit, zusammen mit geeigneten Vektorsystemen, in A.gossypii und anderen Pilzen homologe und heterologe Proteine zur Überexpression zu bringen. Dabei kann es sich beispielsweise 40 um konstitutiv verstärkte Expression von Genen der Vitamin B2-Biosynthese, sowie Genen, die für die Überproduktion von Vitamin B2 verantwortlich sind, handeln oder um die Überexpression und Isolierung von Proteinen, die wirtschaftlich von Bedeutung sind. Weiterhin kann mit Hilfe der neuen

5 邮配

Promotorregion das posttranskriptionale Modifizierungspotential (z.B. Glykosilierung) von A.gossypii, das unter Umständen von dem anderer Pilze verschieden ist, ausgenutzt werden. Da nicht alle heterologen Proteine in ausreichenden Mengen durch die bisher verwendeten Systeme wie Aspergillus oder Saccharomyces hergestellt werden können, ist die Entwicklung von Expressionssystemen mit der effizienten TEF-Promotorregion für neue Wirtsorganismen (hier zum Beispiel A.gossypii) von großer Bedeutung.

#### Beispiele

10

( <sub>15</sub>

20

25

30

35

40

1. Isolierung des Ashbya gossypii-TEF-Gens

Aus A.gossypii-Mycel isolierte DNA wurde mit den Restriktionsendonukleasen EcoRI und BamHI geschnitten. DNA-Fragmente, die das TEF-Gen oder Teile davon tragen, wurden nach Größentrennung der Restriktionsfragmente in einer Agarose-Gelelektrophorese und eine nachfolgende Hybridisierung mitteiner 32P-markierten heterologen TEF-Genprobe identifiziert. Die TEF-Genprobe umfaßt die Nukleotide 363 bis 1235 des 1377 bp langen offenen Leserasters des S. cerevisiae TEF2-Gens (Schirmaier und Philippsen, EMBO J. 3 (1984), 3311-3315). Ein 4,6 kb langes EcoRI-Fragment und ein 6,4 kb langes BamHI-Fragment hybridisierten mit der heterologen TEF-Genprobe. Fragmente dieser Längenbereiche wurden aus Agarosegelen eluiert, in den mit EcoRI bzw. BamHI geschnittenen Vektor pUC8 (Vieira und Messing, Gene 19 (1982), 259-268) kloniert und in E.coli transformiert. Die Klone mit TEF-DNA wurden durch Koloniehybridisierung (Grunstein und Hogness, Proc. Natl. Acad. Sci. USA 72 (1975), 3961-3965) mit Hilfe der 32P-markierten heterologen Probe erkannt. Die positiven Klone enthielten entweder das 4,6 kb lange EcoRI-Fragment oder das 6,4 kb lange BamHI-Fragment. Beide Klone überlappen in einem Bereich von 2,1 kb, der die Homologie zur TEF-Genprobe trägt und der sequenziert wurde (Sequenz Nr. 2). Dieses 2,1 kb lange Fragment enthält das offene Leseraster von 1377 bp, 136 bp der 5'-nichtkodierenden Region und 582 bp der 3'-nichtkodierenden Region. Über die EcoRI-Schnittstelle hinaus wurden weitere 278 bp der 5'-nichtkodierenden Region bis zu einer HindIII-Schnittstelle bestimmt. Anschließend wurde die Promotorregion als 403 bp langes HindIII/HincII-Fragment, das neben den 379 bp vor dem Startcodon noch die ersten 24 bp des offenen Leserasters des TEF-Gens trägt, isoliert und für die Konstruktionen von pAG-100 und pAG-101 eingesetzt (Sequenz Nr. 1).

WO 92/00379 PCT/EP91/01116

4

### 2. Plasmidkonstruktionen

gossypii.

5

10

**(. 15** 

20

25

30

35

40

a) Der Vektor pAG-1 (Fig. 1) (hinterlegt DSM 6010), ein Derivat des Vektors pEX4 wurde gemäß Ernst und Chan, J.Bacteriol. 163 (1985), 8-14 hergestellt. pAG-1 enthält ein 1,7 kb SalI-Fragment mit dem für die Aminoglykosidphosphotransferase (APH(3')I) kodierenden Kanamycinresistenzgen des Transposons Tn903. Im ursprünglichen pEX4-Konstrukt wurde zunächst das 1695 bp PvuII-Fragment von Tn903 (Oka et al., J.Mol.Biol. 147 (1981), 217-226) in ein Plasmid mit aufgefüllten SalI-Schnittstellen einligiert. Die SalI-Schnittstellen bleiben dabei erhalten und das Resistenzgen kann als 1,7 kb SalI Fragment isoliert werden. pAG-1 enthält die Saccharomyces cerevisiae ARS-Elemente ARS1 und 2μ ARS und repliziert autonom in Ashbya gossypii.

b) pAG-2 (Fig. 2). Das 1,7 kb Sall-Fragment mit den Kanamycin-resistenzgen wurde aus pAG-1 ausgeschnitten und in die Sall Schnittstelle des S. cerevisiae E. coli Shuttlevektors XEp24 (Botstein et al., Gene 8 (1979), 17-24; New England Biolabs Inc., Beverly, MA, USA, 1988-1989 Catalog, 112-113) eingefügt. Die Struktur des neu entstandenen Plasmides – pAG-2 – wurde durch Restriktionsendonukleasekartierung überprüft, wobei die im 1,7 kb Sall-Fragment gelegene Xhol-Schnittstelle zur Überprüfung der Insertorientierung benutzt wurde. pAG-2 enthält das Saccharomyces cerevisiae ARS-Element  $2\mu$  ARS und repliziert autonom in Ashbya

pAG-100 (Fig. 3). In die XhoI Schnittstelle von pAG-2, die 30 bp c) in 3'-Richtung hinter dem Translationsstart des Kanamycinresistenzgens liegt, wurde nach Auffüllen der überstehenden Enden ein 403 bp langes HindIII/HincII-Fragment, das die Promotorregion und die ersten 24 bp des offenen Leserasters des Gens für den Translationselongationsfaktor EF-la (TEF-Gen) aus A.gossypii enthält, eingefügt. Die Orientierung des Fragmentes in dem so entstandenen Plasmid pAG-100 wurde durch Restriktionsendonukleasekartierung mit HindIII überprüft. Durch Einfügen des 403 bp langen Fragmentes wurden die 10 N-terminalen Aminosäuren der APH(3')I durch die ersten 8 Aminosäuren des A.gossypii Translationselongations faktors  $\mathsf{EF-l}\alpha$  ersetzt. Entfernen oder Austausch der ersten 19 Aminosäuren der APH(3')I durch andere Aminosäuren führt nicht zu einem Verlust der Aktivität (Chen und Fukuharz, Gene 69 (1988), 181-192). Die Sequenz des SalI-Fragmentes nach Einfügen der TEF-Promotorregion zeigt Sequenz Nr. 2. pAG-100 enthält das Saccharomyces cerevisiae ARS-Element  $2\mu$  ARS und repliziert autonom in Ashbya gossypii.

10

**15** 

relite Segge

20

25

€ 30

35

- d) pAG-5 (Fig. 4). Das 1,7 kb Fragment mit dem Kanamycinresistenzgen aus pAG-1 wurde in die SalI-Schnittstelle von pBR322 (Bolivar et al., Gene 2 (1977), 95-113) subkloniert. Das entstandene Plasmid pJL3A enthält im pBR322-Anteil jeweils eine BamHI- und eine EcoRI-Schnittstelle, so daß pJL3A durch Doppelverdau in ein 375 bp und ein 5688 bp Fragment zerlegt wird. Das große Fragment wurde mit einem 2,1 kb EcoRI/BamHI A.gossypii Fragment, das das offene Leseraster des Gens für den Translationselongationsfaktor EF-1α (TEF-Gen) enthält (Sequenz Nr. 1), ligiert. Das entstandene Plasmid wurde als pAG-5 bezeichnet. pAG-5 enthält keine Saccharomyces cerevisiae ARS-Elemente.
- e) pAG-101 (Fig. 5). In die im offenen Leseraster des Kanamycinresistenzgens gelegene XhoI Schnittstelle wurde wie für die
  Konstruktion von pAG-100 beschrieben das 403 bp HindIII/HincIIFragment mit der Promotorregion und den ersten 24 bp des offenen
  Leserasters des TEF-Gens aus A.gossypii eingefügt. Das so entstandene Plasmid erhielt die Bezeichnung pAG-101. pAG-101 enthält
  keine Saccharomyces cerevisiae ARS-Elemente.
- pBKS1871 (Vorläuferplasmid für die TEF-Promotor-lacZ-Fusion): In die PstI Schnittstelle des Plasmides pBKS<sup>+</sup> (Short et al., Nucleic Acid Res., 16 (1988), 7583-7600) wurde ein 3113 bp langes PstI Fragment aus dem Plasmid pMC1871 (Shapira et al., Gene, 25 (1983), 71-82) kloniert. Das Fragment trägt das offene Leseraster des lacZ-Gens aus E.coli (Kalnins et al., EMBO J., 2 (1983), 593-597), dem die ersten sieben Codons fehlen.
- g) pPL1 (Fig. 6). pBKS1871 wurde an der SmaI Schnittstelle vor dem lacZ-Gen linearisiert. In das linearisierte Plasmid wurde ein 1500 bp HincII-Fragment einkloniert, das den TEF-Promotor und angrenzende Sequenzen einschließlich der ersten acht Codons des TEF-Gens aus A.gossypii trägt. Dadurch entstand ein offenes Leseraster, das für eine  $\beta$ -Galactosidase codiert, deren erste sieben Aminosäuren durch die ersten acht Aminosäuren des EF-l $\alpha$  aus A.gossypii ersetzt sind. Aus diesem Plasmid konnten TEF-Promotor-lacZ-Fusionen mit verschieden langen Bereichen des TEF-Promotors isoliert werden.
- 40 h) pPL2 (Fig. 9). pBKS1871 wurde an der SmaI-Schnittstelle vor dem lacZ-Gen linearisiert. In das linearisierte Plasmid wurde ein 294 bp langes RsaI/HincII-Fragment einkloniert, das Teile des TEF-Promotors (270 bp) sowie die ersten acht Codons des TEF-Gens aus A. gossypii enthält (24 bp).

10

20

25

30

40

- i) pPL3 (Fig. 10). pBKS1871 wurde an der SmaI-Schnittstelle vor dem lacZ-Gen linearisiert. In das linearisierte Plasmid wurde ein 239 bp langes HaeIII/HincII-Fragment einkloniert, das die ersten acht Codons des TEF-Gens (24 bp) und 215 bp der in 5'-Richtung vor dem Startcodon gelegene Bereiche der nichttranslatierten Region enthält.
- j) pPL4 (Fig. 11). pBKS1871 wurde an der SmaI-Schnittstelle vor dem lacZ-Gen linearisiert. In das linearisierte Plasmid wurde ein 158 bp langes EcoRI/HincII-Fragment einkloniert, das die ersten acht Codons des TEF-Gens und 134 bp der in 5'-Richtung vor dem Startcodon gelegenen Bereiche der nichttranslatierten Region enthält.
- pAG-110 (Fig. 7). Durch Spaltung von pPL1 mit XbaI und SalI wurde ein 4600 bp Fragment, das die Fusion des 1500 bp langen TEF-Promotorfragmentes mit dem lacZ Gen trägt, isoliert. Dieses Fragment wurde nach Auffüllen der überstehenden Enden in die aufgefüllte BamHI Schnittstelle von pAG-100 einkloniert.

・6世界の記 (名は本質の) (本より

- 1) pAG-111 (Fig. 8). Durch Spaltung von pPL1 mit HindIII wurde ein 3509 bp langes Fragment isoliert. In diesem Fragment ist die TEF-Promotorregion um 1100 bp verkürzt. Sie entspricht damit der Promotorregion, die in pAG-100, pAG-101, pAG-110 und pAG-111 die Transkription des G418 Resistenzgens kontrolliert. Nach Auffüllen der überstehenden Enden wurde das 3509 bp lange Fragment in die aufgefüllte BamHI Schnittstelle von pAG-100 einkloniert.
- m) pAG-112 (Fig. 12). Nach Spaltung von pPL2 mit XbaI und SalI wurde ein 3392 bp langes Fragment, das die Fusion des 294 bp langen Promotorfragmentes mit dem lacZ-Gen trägt, isoliert und nach Auffüllen der überstehenden Enden in die aufgefüllte BamHI-Schnittstelle des Plasmids pAG-100 eingesetzt.
- n) pAG-113 (Fig. 13). Nach Spaltung von pPL3 mit XbaI und SalI wurde ein 3337 bp langes Fragment, das die Fusion des 239 bp langen Promotorfragmentes mit dem lacZ-Gen trägt, isoliert und nach Auffüllen der überstehenden Enden in die aufgefüllte BamHI-Schnittstelle des Plasmids pAG-100 eingesetzt.

10

(). 15

20

40

- o) pAG-114 (Fig. 14). Nach Spaltung von pPL4 mit HindIII wurde ein 3273 bp langes Fragment, das die Fusion des 158 bp langen Promotorfragmentes mit dem lacZ-Gen trägt, isoliert und nach Auffüllen der überstehenden Enden in die aufgefüllte BamHI-Schnittstelle des Plasmids pAG-100 eingesetzt.
- p) pAG-115 (Fig. 15). Nach Spaltung von pBKS 1871 mit BamHI wurde ein 3069 bp langes Fragment isoliert, das das offene Leseraster des lacz-Gens trägt, wobei die ersten sieben Codons des offenen Leserasters fehlen und kein Promotorfragment vor das offene Leseraster fusioniert wurde. Dieses Fragment wurde in die BamHI-Schnittstelle des Plasmides pAG-100 eingefügt.
- q) pAG-120.pBIIKS (Short et al., Nucleic Acid Res. 16 (1988), 7583-7600) wurde mit SspI und ScaI gespalten und ein 2084 bp langes Fragment isoliert. YEP24 (Botstein et al., Gene 8 (1979), 17-24) wurde mit Scal und ClaI gespalten und ein 2782 bp großes Fragment isoliert. Dieses wurde nach Auffüllen der überstehenden Enden mit dem 2084 bp langen ScaI/SspI-Fragment aus pBIIKS ligiert, so daß wieder ein vollständiges Ampicillinresistenzgen entstand (ScaI schneidet in pBIIKS und YEP24 im Ampicillinresistenzgen).
- r) pAG-121.pAG-100 wurde mit Sall und HindIII geschnitten und ein 669 bp langes Fragment, das einen Teil des G418-Resistenzgens trägt, isoliert. Dieses wurde in das SAll/HindIII geschnittene Plasmid pBIISK+ (Short et al., Nucleic Acid Res. 16 (1988), 7583-7600) einkloniert.
- 30 s) pAG-122.pAG-100 wurde mit HindIII geschnitten und ein 940 bp langes Fragment, das einen Teil des G418-Resistenzgens unter Kontrolle des TEF-Promotors trägt. Dieses wurde in das mit HindIII geschnittene Plasmid pAG-121 so eingefügt, daβ ein vollständiges G418-Resistenzgen entstand. Transformation dieses Plasmides in E. coli erlaubt eine Transformandenselektion auf Kanamycin-haltigem Medium.
  - t) pAG-123.pAG-122 wurde mit Sall und BamHI geschnitten und ein 1639 bp langes Fragment isoliert, das das G418-Resistenzgen unter Kontrolle des TEF-Promotors trägt. Dieses wurde in das mit Scal geschnittene Plasmid pAG-120 eingefügt, wodurch eine Selektion von E. coli Transformanden auf Kanamycin-haltigem Medium ermöglicht wurde.

- u) pAG-130.pBIIKS<sup>+</sup> (Short et al., Nucleic Acid Res. 16 (1988), 7583-7600) wurde mit HindIII und HincII gespalten und das 403 bp lange HindIII/HincII-TEF-Promotorfragment eingefügt.
- v) pAG-131. Aus dem Clon, der das 2,1 kb große Fragment genomischer A. gossypii DNA trägt, auf dem das TEF-Gen enthalten ist, wurde ein 260 bp großes HaeIII/AccI-Fragment isoliert, das 25 Nukleotide des 3'-Endes des TEF-Gens sowie in 3'-Richtung daran anschließende Bereiche enthält (Terminatorfragment). Dieses Fragment wurde nach Auffüllen der überstehenden Enden in das mit HincII gespaltene Plasmid pBIIKS (Short et al., Nucleic Acid Res. 16 (1988), 7583-7600) eingefügt.
- w) pAG-132. pag-130 wurde mit Scal und XhoI geschnitten und ein 2248 bp großes Fragment isoliert. pAG-131 wurde ebenfalls mit Scal und XhoI gespalten und ein 1442 bp großes Fragment isoliert, das so mit dem 2248 bp Fragment aus pAG-103 ligiert wurde, daß erneut ein vollständiges Ampicillinresistenzgen entstand.

- 20 x) M13PT. pAG-132 wurde mit BamHI gespalten und ein 752 bp großes Fragment isoliert, das die Fusion aus TEF-Promotor- und TEF-Terminatorfragment enthält. Dieses wurde in die BamHI-Schnittstelle von M13mp9 einkloniert.
- y) M13PT1, M13PT2, M13PT3. M13PT wurde durch Oligonukleotid-gerichtete Mutagenese (Kramer et al., Nucl.Acid Res. 24 (1984), 9441-9556) so verändert, daβ hinter dem Stopcodon des TEF-Gens (im Terminatorfragment) eine ScaI-Schnittstelle und im Startcodon des TEF-Gens (im Promotorfragment) eine NcoI-Schnittstelle (M13PT1), eine NsiI-Schnittstelle (M13PT2) oder eine SphI-Schnittstelle (M13PT3) hergestellt wurde (Fig. 17).
- z) pAG-201. pAG-202 pAG-203 (Fig. 18)
  M13PT1, M13PT2 und M13PT3 wurden mit BamHI gespalten und aus der Spaltung wurde das 751 bp große Fragment mit Promotor- und Terminatorregion des TEF-Gens isoliert. Dieses TEF-Signalsequenz wurde in die BamHI-Schnittstelle des Plasmides pAG-123 eingefügt und ergab das Plasmid pAG-201. Nach dem gleichen Verfahren wurden aus M13PT2 das Plasmid pAG-202 und aus M13PT3 das Plasmid pAG-203 konstruiert.

() 15

20

('`े30

- 3. Transformation von A.gossypii mit TEF-Promotorregion-Plasmiden
  Die Transformationen erfolgten nach folgendem Schema:
- 5 200 ml MA2 mit ca.  $1-2x10^7$  Sporen beimpfen
  - 32-40 h bei 27°C mit 350 Upm in Schikanenkolben inkubieren
  - Myzel mit Saugfiltration abfiltrieren und 1x in 30 ml  $H_2O$  waschen
- Frischgewicht bestimmen (ca. 2-3 g)
  - Myzel in 30 ml SD suspendieren und 30 min bei 30°C in Schüttler inkubieren
  - Myzel in 5-10 ml SPEZ pro g Frischgewicht suspendieren
  - Bei 30°C in Wasserbadschüttler inkubieren, Protoplastierung mikroskopisch überprüfen (nach 30 min sollte ein Protoplastierungsgrad von über 90 % erreicht sein)
  - Protoplastensuspension über Glasfilter (Schott, Porosität 1) filtrieren)
- 25 Filtrat 5 min zentrifugieren (Sorvall SM24 Rotor, 1800 Upm)
  - Sediment 1x in 20 ml ST und 1x in 20 ml STC waschen
  - Protoplasten in 20 ml STC suspendieren und Titer in Zählkammer bestimmen
  - Nach Zentrifugation Protoplasten zu einer Dichte von 4x108/ml in STC resuspendieren
- 35  $100~\mu l$  Protoplastensuspension zu DNA in maximal 15  $\mu l$  TE geben und mischen (DNA-Mengen: für replizierende TEF-Promotorregion-Plasmide: 1-10  $\mu g$ ; für integrative Transformation mit linearisierten TEF-Promotorregion-Plasmiden: 15-20  $\mu g$ )
- 40 15 min bei Raumtemperatur inkubieren
  - Vorsichtig 1 ml PTC40 zugeben und durch Invertieren mischen

- 5 min zentrifugieren (Heraeus Biofuge A, 1500 Upm)
- Überstand vorsichtig abziehen und Sediment in 1 ml SMTCI suspendieren
- 3 h bei 27°C inkubieren, ca. alle 45 min durch Invertieren mischen
- Nach Zentrifugation Sedimente in 1 ml SM suspendieren
- Suspension mit 9 ml SMA2 Toplayer mischen und auf SMA2 Platte
   geben (20 ml SMA2-Agar pro Platte)
  - Platten 18 h bei 27°C inkubieren
  - Platten mit G418 überschichten (0,54 ml G418 Stammlösung +0,46 ml  $H_2O$  + 6 ml 0,5 % Agarose (in  $H_2O$ , vorgewärmt auf  $42^{\circ}C$ ))
- Platten bei 27°C weiter inkubieren, Transformanden sind bei
   replizierenden Plasmiden nach 2-3 Tagen, bei Integration nach
   3-6 Tagen sichtbar

## Medien und Lösungen

25	Medien:	Hefeex Glucos	(Gibco Caseinhydrolysat, trakt (Gibco) se nositol	No.	140):	10 1 10 0,3	g/l g/l g/l g/l
30		SMA2-Agar:	Sorbitol Pepton Hefeextrakt			1 10 1	M g/l g/l

Glucose 20 g/l myo-Inositol 0,3 g/l Agar (Gibco) . 12 g/l

SMA2-Toplayer: Wie SMA2-Agar, statt Agar 0,8 % Agarose

35

Lösungen: SD: 1M Sorbitol; 50 mM Dithiothreitol

SPEZ: 1M Sorbitol; 10 mm Na-Phosphatpuffer pH 5,8;

10 mm EDTA; 2 mg/ml Zymolyase 20 T (Seikagaku Kogyo

Co., Tokyo)

ST: 1M Sorbitol; 10 mM Tris-Cl pH 8

STC: 1M Sorbitol; 10 mM Tris-Cl pH 8; 10 mM CaCl2

10

5

TE: 10 mM Tris-Cl; 1 mM EDTA

PTC40: 40 % (w/v) Polyethylenglykol 4000 (Merck);

10 mM Tris-Cl pH 8; 10 mM CaCl<sub>2</sub>

15

SMTCI: 50 % SM (siehe unten); 50 % STC; 0,03 g/1

myo-Inositol

SM: 50 % 2M Sorbitol; 50 % MA2

20

G418-Stammlösung: 20 mg/ml G418 (Geneticin, Gibco) in H20

4. Transformationsergebnisse mit TEF-Promotorregionplasmiden

Die Ergebnisse von verschiedenen Tranformationen, die nach Beispiel 3 25 durchgeführt wurden, sind in Tabelle 1 zusammengefaßt. Bei allen Experimenten wurden Tranformanden mit einer G418-Konzentration von 0,3 mg/ml pro Tranformationsplatte selektiert. Bei dieser G418-Konzentration wird das Wachstum von A.gossypii Myzel vollständig inhibiert. Bei Transformation mit den rekombinanten DNA-Vektoren pAG-130 und pAG-2, bei denen das G418-Resistenzgen unter Kontrolle des ursprünglichen bakteriellen Promotors und nicht unter Kontrolle der TEF Promotorregion steht, entstanden bei dieser Konzentration keine Transformanden. Um mit diesen rekombinanten DNA Vektoren Transformanden zu erhalten, darf die G418-Konzentration 0,1 mg/ml pro Transformations-35 platte nicht überschreiten. Bei dieser Konzentration sind bis zu 80 % der auftretenden Kolonien keine Transformanden.

20

25

( 30

35

40

.ions:?

Tabelle 1: Transformationsergebnisse

		Transf., μg	pro μg DNA	pro lebensfäh. Protoplasten
	DAG-1	10	0	0
1	•	10	0	0
1	•		10	$1,2 \times 10^{-4}$
1	•		10	$1,6 \times 10^{-5}$
_	-	1	3	$3,4 \times 10^{-4}$
3	pAG-101, mit BamHI	20	0,05	1,1 x 10 <sup>-5</sup>
	1 1 1 2 3 3	3 pAG-100 3 pAG-101, mit BamHI	1 pAG-2 10 1 pAG-100 10 2 pAG-100 0,1 3 pAG-100 1 3 pAG-101, 20	1 pAG-1 10 0 1 pAG-2 10 0 1 pAG-100 10 10 2 pAG-100 0,1 10 3 pAG-100 1 3 3 pAG-101, 20 0,05 mit BamHI

5. Transformationsergebnisse mit lacZ-Plasmiden

Um die Funktionsfähigkeit des TEF-Promotors weiter zu untersuchen, wurden Derivate des Plasmides pAG-100 konstruiert, in denen das Gen für die β-Galactosidase aus E.coli (lacZ-Gen) unter Kontrolle des TEF-Promotors steht. Hierfür wurden verschiedene Bereiche der Promotor-region des TEF-Gens vor das offene Leseraster des lacZ-Gens fusioniert, wobei die ersten sieben Codons des lacZ-Gens durch die ersten acht Codons des TEF-Gens ersetzt wurden. Das Plasmid pAG-110 trägt ein ca. 1,5 kb langes HincII TEF-Promotorfragment vor dem lacZ-Gen und das Plasmid pAG-111 das 403 bp lange HindIII/HincII-TEF-Promotorfragment, das bereits für die Konstruktionen von pAG-100 und pAG-101 eingesetzt wurde. Das Plasmid pAG-112 trägt ein 294 bp langes TEF-Promotorfragment, Plasmid pAG-113 ein 239 bp langes TEF-Promotorfragment und pAG-114 ein 158 bp langes TEF-Promotorfragment.

Zusätzlich wurde als Kontrollplasmid pAG-115 konstruiert, das das offene Leseraster des lacZ-Gens ohne Fusion an ein Promotorfragment trägt.

Nach Transformation dieser Plasmide in A.gossypii wurde die Expression des lacZ-Gens mittels eines Farbtests überprüft. Die vom lacZ-Gen codierte  $\beta$ -Galactosidase spaltet X-Gal (5-Brom-4-chlor-3-indoyl- $\beta$ -D-galactosid) in den blauen Farbstoff 5-Brom-4-chlor-indigo. pAG-110-, pAG-111- und pAG-112-Transformanden bildeten auf Medium, das X-Gal (Miller, Experiments in Molecular Genetics, Cold Spring Harbor, New York 1972, 48) in einer Konzentration von  $100\mu g/ml$  enthielt, blaue Kolonien. Bei Transformanden, die pAG-113, pAG-114 oder pAG-115 enthielten, war keine Blaufärbung zu sehen.

Einen Überblick über die verschiedenen TEF-Promotorfragmente, die vor das lacZ-Gen fusioniert wurden, zeigt Fig. 16. Ein + steht für eine Blaufärbung der Kolonien auf X-Gal-haltigem Medium, ein - für keine sichtbare Blaufärbung.

5 Für eine weitere Untersuchung der β-Galactosidase-Expression wurde die β-Galactosidaseaktivität aus Flüssigkulturen von pAG-110-, pAG-111-, pAG-112-, pAG-113-, pAG-114- und pAG-115-Transformanden bestimmt. Hierfür wurde das Mycel mit Glaskugeln aufgebrochen (Rose, M.; Casadaban, M.J. and 10 Botstein, D., Proc. Natl. Acad. Sci. USA Vol. 78, No. 4 (1981), 2460-2464). 0,5 g Mycel, das in MA2-Flüssigmedium mit 200  $\mu$ g/ml G 418 gewachsen war, wurden in 0,1 mm Tris, pH 8,0/20 % (vol/vol) Glycerin/1 mM DTT/1 mm PMSF aufgenommen und nach Zugabe von 0,5 g Glaskugeln (Durchmesser 0,45-0,5 mm) bei -20°C weggefroren. Für den Aufschluß des Mycels 15 wurde 12 mal 15 sec bei 4°C heftig geschüttelt (Vortex). Anschließend wurde zweimal für 20 min bei 10000 rpm zentrifugiert (Sorvall Kühlzentrifuge). Die Überstände wurden 1:10 bzw. 1:20 in Z-Puffer (0,06 M Na<sub>2</sub>HPO<sub>4</sub>/ 0,04 M NaH<sub>2</sub>PO<sub>4</sub>/0,01 M KCl/0,001 M MgSO<sub>4</sub>/0,05 M β-Mercaptoethanol) verdünnt. In den verdünnten Protein-Rohextrakten wurde die β-Galactosidase-20 aktivität durch Spaltung von o-Nitrophenyl-β-D-galactopyranosid bestimmt (Miller, Experiments in Molecular Genetics, Cold Spring Harbor, New York 1972, 353ff). Die Enzymaktivität wurde in Relation zu der Proteinkonzentration im Rohextrakt gesetzt, die mittels der Methode von Bradford bestimmt wurde (Bradford, M.M., Anal. Biochem. 72 (1976), 248-254). Die 25 Ergebnisse der β-Galactosidase-Aktivitätsbestimmung zeigt Tabelle 2. Angegeben ist die pro Minute und mg total Protein freigesetzte Menge an o-Nitrophenol (gemessen als OD420).

Tabelle 2: β-Galactosidase-Expression

<b>30</b>	10					
	Plasmid	Messung Nr.	β-Galactosidaseaktivität (relative			
			Einheiten, OD <sub>420</sub> /mg min)			
	pAG-110	1	3,62			
		2	3,54			
35		3	2, 45			
	pAG-111	1	3,07			
		2	3, 29			
•		3	3,63			
		4	3,16			
. 40	pAG-112	1	1,89			
		2	1,90			
		3	1,79			
		4	1,75			

WO 92/00379 PCT/EP91/01116

14

Tabelle 2 (Fortsetzung)

Plasmid	Messung Nr.	β-Galactosidaseaktivität (relative Einheiten, OD420/mg min)
5 pAG-113	. 1	0
5 pag-115	2	0
pAG-114	1	0
hwa-11-	2	0
pAG-115	1	0
-	2	0
10		

# Sequenzprotokolle

#### Nr.1:

( <sub>15</sub>

Art der Sequenz : Nucleotid

Sequenzlänge : 409 Basenpaare

Strangform : Einzelstrang

Topologie : linear

20 Art des Moleküls: Genom-DNA

Herkunft : A.gossypii

Eigenschaften : Promotorregion



( <u>`</u>

Nr. 2 Sequenz des 2,1 kb EcoRI/BamHI Fragmentes mit dem offenen Leseraster des TEF Gens

10					
5' GAATTCTCCC					
70					
वसदारदारा	CATATACTTO				ACTUCACTIC
130					
COAACATAAA	CIVAVATGOO				CYLCEGICYC
190					
GTCGACTCTG	CETY CLCLY (	PACCACCGGT	. CTCLLCTICI		TGGTATTGAC
250					
YYCYCYYCCY	TOGAGAAGTT	CCYCYYCCTC	CCICCCGYCI	TGGGTLLAGGG	TICTTICALG
310					360
TACGCCTGGG	TTTTGGACAA	ATTGAAGGCT	<b>EYEYEYEY</b>	GAGGTATCLC	CATCGACATT
370	380	390	400	410	420
GCGTTGTGG2	ACTICGAÇÃO	TOCANAGTAC	CICCICICIC	TCATTGLOCC	COCYCECCTC
430	440				480
<b>AGAGACTTCA</b>	TCAAGAACAT	CATTACCECT	ACTICICALG	टादादादादट	CATCTTGATC
490	500			530	540
ATTOCTOGEG	GTGTCGGTGA			AGGACGGTCA	CTCCTCTCTCTC
550	560	570			600
CACGCTTTGT	TECCTTACAC	CHECCHERC	AAGCAGTTGA	TOGTTGCCAT	CAACAAGATG
610	620	630			660
GACTOCETCA	ACTOCCACCA	GTCCAGATAC	CAGGAGATTG	TCALGGAGAC	CTCCMCTTC
670	680	690			720
	***			TTCCLATCTC	
730	740	750	760	770	780
				<b>ACAMOGGCTG</b>	
790	800	810	820	#30	840
				CCTLETCCC	
850	860	870	880		900
CCTCTCAGAC					
910	920	930	940	950	960
GGTATTGGTA					
970	980	990	1000	1010	1020
CTILCOTTCE					
1030	1040	1050	1060		1080
CAATTGGAGG .					
1090	1100	1110			1140
YYGGYCTICT (					
1150	1160		TIST	1190	1200
eyelociley :					
1210				1250	
TCTCCLGTCT !					
1270		1290			
TTCTTCCTCT (					
1330			-	1370	
erceclesor i					
1390		1410			
TACCACAT !					
1450				1490	
ATCLASTORS !					
1510				1550	
CCLTYCTYYL 1					
1570				1610	
ATACITITATE :	ATAITGIAG !	HOLICIALI I	Tellicille .	CLLYCCCLCY ;	

# Nr. 2 (Fortsetzung)

3636	1640	1650	1660	1670	1680
1630	ACATCATCIG				AATATCATGC
				1730	1740
169	1700	1710	1720		
CICALICGI	NOTENATOCT	COLCOCITY	cucciacey	LICCALACIA	ACCOUNTING
175	ი 1760	1770	1780	1790	1900
സ്യപ്പുപ	y ocielcynyi	TECCLECCE	CHATGOCTC	CYCCYLYCYY	IVICCICETC
181				1850	1860
110000000	Y CLCCYLCTYC	ARCATARC	CATATGCTCT	ATCGGCGGAG	MANCGITGC
				1910	1920
187	0 1880	1890			
CYCYCCCCC	T TOOTTOOOCI	' CYCLLCCCCC	<b>TICCACIGCI</b>	AGATUAGAAG	IVCOMMITTO
103	n 1940	1950	1960	1970	1390
गम् । सम्बद्धाः	C CYCCCCICL	AAATGCCGCA	ATAMATECIT	CCTTCCCTTC	GCTACGCCAT
199			2020	2030	2040
177	er ceremen				CCCTCCTCC
CICAGGCAG				2090	
20!	so 20 <del>6</del> 6	2070			
TCAATATA	er eccrecery	C GATGATGCAS	CIGGIAIA	TGAACGCGAG	PATCE 3.

200

Car way

Nr. 3

Sequenz der Kanamycinresistenzgen - TEF Promotorregion - Fusion (TEF Promotorregion Sequenzen unterstrichen)

10	20	30	40	EA	
२, थळाच्या				50	60
70	80	90	100	110	120
AGCCCTGCGC A	• •			yylcyccycc yc	12U
130	140	150	160	170	180
TEGELLEGTE 1				genellect ey	70V
190	200	210	220	230	240
AGGCCTGAAT C				eccloselle vi	240 Claigne
250	260	270	280	290	300
TGTTGTAGGT G	CYCCYCLIC C		ACTITICATE 1	LECCYCLESTY CE	OVE TOTAL
310	320	330	340	350	360
Leicceetye y	TGCGTGATC T	ELICCIACA A	CTCLGCLAL A	COLCOLLY AT	CARCARA
370	380	390	400	410	420
cocycenter e	actonnia c	CCGLIGIT A	CLITTECACL A	GATAAAAT ATA	TCATCAT
430	440	450	460	470	480
CLICLITAL A	जनसङ्ग्र १	CATALACA G	Taatacaag g	CELETATE FO	CATATTC
490	500	510	520	530	540
TYCCCCTTYC C	ICITICATOS AL	CCTTCCCT C	escence e	SELCTOCCE GCC	AGCGACA
550	560	570	580	590	600
Techecoca es	PACCETOC 17	ELCHOTOT I	GACGREEGE A	SCTCXCSGG GCX	REATERS
610	620	630	640	650	660
			CCATGTAIN A	CAPTRICA TOO	TACATT
570	680	690	700	710	720
Meylesce Co	sceecec yy	CCAMALT T		Checkeys che	<b>GYCCYC</b>
730	740	750	760	<i>7</i> 70	780
eerry cocie co	mercae ye	COUTCAL P			<u>GYGYYY</u>
790	800		<b>\$20</b>	830	840
TATALAGGT TA					
	860 Browner (10)	<b>870</b>	880	890	900
GCTAGGATAC AG	920	930	940		
CICOLLICES CO.		73V 71 71 177 <del>77</del> 77	94V CC100000 10	950	960
970	980	990	1000		
CCTCCCCATA ATO			1000 11 <b>977</b> 190 (11	1010 MCB1966 0140	1020
1030	1040	1050	1060	1070	
ecception la		TOOTALA OF	ricasis as	TOIO BICI	1080
1090	1100	1110	1120	1130	1140
ATGGTCAGAC TAA		GGAATTT AR	क्षात्रकार (सः सम्बद्धाः	CALLON CALL	17.50 17.50
1150	1160	1170	1180	1190	1200
CETACTOCTE ATE	ATGCATG GIT	ACTICACE ACT	NGCGATCC CCC	CENTING FOCAL	TCC1G
1210	1220		1240		1260
		16.30			
CIATIAGLIG LLI		IGGTGAA AAI	ATTOTTG ATG	COCTOCC ACTO	TOORG
1270	ATOCTCA TTC	1290 1290	ATTOTTG ATG	CCCTGGC AGTGT	1320
1270	ATOCTCA TTC	1290 1290	ATTOTTG ATG	CCCTGGC AGTGT	1320
CGCCGCTTGC ATTO 1330	ATOCICA TICE 1280 CGATICC TGT 1340	1290 1290 TGTAAT TGT 1350	ATTOTTG ATG 1300 CCTITTA ACA 1360	COCTEGE AGTGS 1310 GCGATCG CCTAT 1370	1320 17067 1380
CGCCGCTTGC ATTO 1330	ATOCICA TICE 1280 CGATICC TGT 1340	1290 1290 TGTAAT TGT 1350	ATTOTTG ATG 1300 CCTITTA ACA 1360	COCTEGE AGTGS 1310 GCGATCG CCTAT 1370	1320 17067 1380
1270 CGCCGCTT/GC ATTO 1330 CTCCCTCL/GC CCCL 1390	ATOCICA TIC 1280 CGAITCC TGT 1340 LATCACS AATO 1400	IGETGAL ALI 1290 FRETART TGT 1350 FATILIC GGT 1410	ATTOTTG ATG 1300 CCTITTA ACA 1360 TTGGTTG ATG	1310 1310 CCCANCG CCTAI 1370 CCACTGA TITTG	1320 17061 1380 17610
1270 CGCCGCTT/GC ATTO 1330 CTCCCTCL/GC CCCL 1390	ATOCICA TIC 1280 CGAITCC TGT 1340 LATCACS AATO 1400	IGETGAL ALI 1290 FRETART TGT 1350 FATILIC GGT 1410	ATTOTTG ATG 1300 CCTITTA ACA 1360 TTGGTTG ATG	1310 1310 CCCANCG CCTAI 1370 CCACTGA TITTG	1320 17061 1380 17610
1330 CICCCITATE CCIC 1330 CECCCCITATE CCIC	ATOCICA TICE 1280 CEATTOC TOTE 1340 LATCACE LATC 1400 COCCTOT TGAL 1460	AGGTGAA AAT 1290 FNGTAAP TGT 1350 FAATAAC GGT 1410 CLAGTC TGG 1470	ATTOTTO ATG 1300 CCTITTA ACA 1360 TIGGING ATG 1420 AAAGAAA TGC 1480	CCCTGCC ACTGT 1310 CCCATCG CCTAT 1370 CCAGCGA TTTTGC 1430 ATAAGCT TTTGCC	1320 17057 1380 1380 1440 1440 1500
1270 1270 1230 1230 1230 12390 1250 1450 1250	ATOCICA TICE 1280 CEATTOC TOTE 1340 LATCACE LATC 1400 COCCTOT TGAL 1460	AGGTGAA AAT 1290 FNGTAAP TGT 1350 FAATAAC GGT 1410 CLAGTC TGG 1470	ATTOTTO ATG 1300 CCTITTA ACA 1360 TIGGING ATG 1420 AAAGAAA TGC 1480	CCCTGCC ACTGT 1310 CCCATCG CCTAT 1370 CCAGCGA TTTTGC 1430 ATAAGCT TTTGCC	1320 17057 1380 1380 1440 1440 1500
1270 CCCCCCTICC ATT 1330 CTCCCTCLCC CCC 1390 CLCCCTALIC CCC 1450 TCLCCCCLT CLCC 1510	ATOCICA TYCE 1280 CGATTOC TGT 1340 LATCACE LATG 1400 CGCCTCT TGAL 1660 CGCTCAC TCAT	IGETGAL AAT 1290 FROTARE TGE 1350 FAITHAC GGE 1410 CCAAGTC TGG 1470 GGEGGAT FTC	ATTOTTO ATO 1300 CCHITA ACA 1360 TIGGITG ATO 1420 AAGAAA TGC 1480 TCACTTG ATA	1310 1310 CCCATCG COTAT 1370 CCCATCA TITTG 1430 ATAAGCT TITTGC 1490 ACCITAT TITTGG	1320 1360 1380 1380 1440 1440 1500 1500 1560
1270 1230 1330 CICCCITCIGG CCCI 1390 CLCCCTAING CCCC 1450 TCLCCGGAIT CLGT 1510 GGGALATTAL FACG	ATOCICA TICE 1280 CEATICE TOTE 1340 LATCACE LATC 1400 CECCICA TEAL 1460 CEGCICA TEAL 1520 TIGHT TEAL	1290 TIGTHAR TGI 1350 THITHAR TGI 1350 THITHAR GGI 1410 CLAGIC TGG 1470 GGIGHI TIC 1530 GTIGGL CGI	ATTOTTO ATO 1300 CCHITA ACA 1360 TIGGITG ATO 1420 AAGAAA TGC 1480 TCACTTG ATA	1310 1310 CCCATCG COTAT 1370 CCCATCA TITTG 1430 ATAAGCT TITTGC 1490 ACCITAT TITTGG	1320 1360 1380 1380 1440 1440 1500 1500 1560
1270 CCCCCCTACC ATTO 1330 CTCCCTCACC CCCI 1390 CACCCTAATC CCCI 1450 TCACCCCCATT CACT 1510 CCCALATTAA TACC	ATOCICA TICE 1280 CGATTOC TOTE 1340 LATCACE LATC 1400 CGCCCC TCAL 1520 TTGTAT TGAR 1580	IGETGAL AAT 1290 TOTAAT TGT 1350 TATTIAC GGT 1410 CLAGTC TGG 1470 GGTGAT TTC 1530 GTTGGA CGA	ATTOTTO ATO 1300 CONTITÀ ACA 1360 TIGGITG ATO 1420 AAAGAAA TGC: 1480 TACTIG ATA 1540 GICGGAA TGC: 1600	COCCIGGO AGTGI 1310 GCGARCG COTAI 1370 CCACIGA TITICO 1430 ATAAGCI TITICO 1490 ACCITAI TITICG 1550 CAGACCG AFACCI 1610	1320 1380 1380 1440 1440 1500 1500 1560 1560
1270 1230 1330 CICCCITCIGG CCCI 1390 CLCCCTAING CCCC 1450 TCLCCGGAIT CLGT 1510 GGGALATTAL FACG	ATOCICA TICE 1280 CGATTOC TOTE 1340 LATCACE LATC 1400 CGCCCC TCAL 1520 TTGTAT TGAR 1580	IGETGAL AAT 1290 TOTAAT TGT 1350 TATTIAC GGT 1410 CLAGTC TGG 1470 GGTGAT TTC 1530 GTTGGA CGA	ATTOTTO ATO 1300 CONTITÀ ACA 1360 TIGGITG ATO 1420 AAAGAAA TGC: 1480 TACTIG ATA 1540 GICGGAA TGC: 1600	COCCIGGO AGTGI 1310 GCGARCG COTAI 1370 CCACIGA TITICO 1430 ATAAGCI TITICO 1490 ACCITAI TITICG 1550 CAGACCG AFACCI 1610	1320 1380 1380 1440 1440 1500 1500 1560 1560

# Nr. 3 (Fortsetzung)

1630	1640	1650	1660	1670	1680
CAAAAATATG	CENTIGATAA	TOCTGATATG	AATAAATIGC	AGITICATIT	CYLCCLCCYI
1600	1700	1710	1720	1730	1/40
CACITITICI	AATCAGAATT	GGTTAATIGG	TTGTAACACT	GCCLGACCAT	TACGCTGACT
1750	1760	1770	1780	1790	1800
2/30	COCCUPIENCE		GAACTITIGE	TGAGTTGLAG	CATCAGATCA
	1820	1830	1840	1850	1860
1810	10201	C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (C) (	TGGCAAAGCA	AAAGITCAAA	ATCACCIACT
	1880	1890	1900	1910	1920
1870	1000	7030	GIGGCICCCI	CACTTICIES	CTECATCATE
			1960	1970	1980
1930	1940		CLCCTTCTTC		
CCCCTICT				2030	2040
1990	2000	2010			
			TCATTAAACG 2080	2090	2100
2050	2060	2070			
GCGCTGCGC3	COCCLAINTA	GATTCCATTI	TIACACIGAT	(WY) OT 1	1140001
2110			57.	•	
CCCATTACA	TOCAC 3'			- 1	

20

40

Legenden zu den Figuren 1 bis 8

- Fig. 1: Plasmid pAG-1. ARS: S.cerevisiae ARS1 Sequenz; 2 micron: EcoRI Fragment des S.cerevisiae  $2\mu$  Plasmids mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenz; geschlossener Pfeil: S.cerevisiae cycl-13 Promoter; Schwarze Box: S.cerevisiae CYC1 Terminator; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
- 10 Fig. 2: Plasmid pAG-2. amp: Ampicillinresistenz; 2 micron: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmids mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenz; ORI: Ursprung der Plasmidreplikation in E.coli; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
  - Fig. 3: Plasmid pAG-100. amp: Ampicillinresistenz; 2 micron: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2µ Plasmids mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenz; ORI: Ursprung der Plasmidreplikation in E.coli; geschlossener Pfeil: A.gossypii DNA Fragment mit TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
  - Fig. 4: Plasmid pAG-5. amp: Ampicillinresistenz; G418r: (Kanamycin)resistenz; ORI: Ursprung der Plasmidreplikation in E.coli; TEF:

    A.gossypii EcoRI/BamHI Fragment mit ORF für den Translationselongationsfaktor; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
- Fig. 5: Plasmid pAG-101. amp: Ampicillinresistenz; G418r: G418

  (Kanamycin)resistenz; ORI: Ursprung der Plasmidreplikation in E.coli; TEF: A.gossypii EcoRI/BamHI Fragment mit ORF für den Translationselongationsfaktor; geschlossener Pfeil: A.gossypii DNA Fragment mit TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
  - Fig. 6: Plasmid pPL1. amp: Ampicillinresistenzgen; M13+: Replikations-ursprung für Einzelstrang-DNA-Isolierung; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; lacZ: E. coli lacZ Gen; Prom: 1500 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion

**(** 30

35

- Fig. 7: Plasmid pAG-110. 2μ: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmides mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; Prom: 1500 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; lacZ: E.coli lacZ Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; amp: Ampicillinresistenzgen; geschlossener Pfeil: 1500 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
- 10 Fig. 8: Plasmid pAG-111. 2μ: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmides mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; Prom: 403 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; lacZ: E.coli lacZ Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; amp: Ampicillinresistenzgen; geschlossener Pfeil: A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
  - Fig. 9: Plasmid pPL2. amp: Ampicillinresistenzgen; M13+: Replikationsursprung für Einzelstrang-DNA-Isolierung; ori: Ursprung für
    plasmidreplikation in E.coli; lacZ: E. coli lacZ Gen; Prom: 294
    bp A.gossypii DNA Fragment mit einem Teil der TEF-Promotorregion
    (270 bp).
  - 25 Fig. 10: Plasmid pPL3. amp: Ampicillinresistenzgen; M13+: Replikationsursprung für Einzelstrang-DNA-Isolierung; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; lacZ: E. coli lacZ Gen; Prom: 239 bp A.gossypii DNA Fragment mit einem Teil der TEF-Promotorregion (215 bp).
    - Fig. 11: Plasmid pPL4. amp: Ampicillinresistenzgen; M13+: Replikations-ursprung für Einzelstrang-DNA-Isolierung; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; lacZ: E. coli lacZ Gen; Prom: 158 bp A.gossypii DNA Fragment mit einem Teil der TEF-Promotorregion (134 bp).
    - Fig. 12: Plasmid pAG-112. 2μ: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmides mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; Prom: 294 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; lacZ: E.coli lacZ Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; amp: Ampicillinresistenzgen; geschlossener Pfeil: A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.

€30

35

40

- Fig. 13: Plasmid pAG-113. 2μ: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmides mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; Prom: 239 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; lacZ: E.coli lacZ Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; amp: Ampicillin-resistenzgen; geschlossener Pfeil: A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptions-richtung dar.
- 10 Fig. 14: Plasmid pAG-114. 2μ: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmides mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; Prom: 158 bp A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; lacZ: E.coli lacZ Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori: Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; amp: Ampicillinresistenzgen; geschlossener Pfeil: A.gossypii DNA Fragment mit der TEF-Promotorregion; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
  - Fig. 15: Plasmid pAG-115. 2μ: EcoRI Fragment des S.cerevisiae 2μ Plasmides
    20 mit Replikationsursprung; URA3: S.cerevisiae URA3 Gen; lacZ:
    E.coli lacZ Gen; G418r: G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori:
    Ursprung für Plasmidreplikation in E.coli; amp: Ampicillinresistenzgen; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung
    dar.

Mr. 6. 1

- 25 Fig. 16: TEF-Promotorfragmente der  $\beta$ -Galactosidase-Expressionsplasmide.
  - Fig. 17: Nukleotidsequenz im ATG-Bereich und im Terminatorbereich von M13PT1, M13PT2, M13PT3, pAG-201, pAG-202, pAG-203.
  - Fig. 18: Plasmid pAG-201, pAG-202, pAG-203. 2  $\mu$ : ECORI Fragment des S. cerevisiae 2  $\mu$  Plasmides mit Replikationsursprung: Prom, Term: 751 bp A. gossypii DNA-Fragment mit der TEF-Promotor-Terminator-Fusion. G418r:G418 (Kanamycin)resistenzgen; ori: Ursprungspunkt der Plasmidreplikation in E. coli; amp: Ampicillinresistenzgen; offene Pfeile stellen die Transkriptionsrichtung dar.
  - Fig. 19: Nukleotidsequenz von der Fusion aus Promotor und Terminator des TEF-Gens.

## Patentansprüche

- l. Promotorregion des A.gossypii-Gens, welches den Translationselongationsfaktor EF-l $\alpha$  kodiert.
- Pilze, die mit der Promotorregion gemäß Anspruch 1 genetisch verändert wurden.
- 3. Verwendung von Pilzen gemäß Anspruch 2 zur Herstellung von Proteinen.
  - Verwendung gemäß Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Pilz A.gossypii ist.
- Verwendung von Pilzen gemäß Anspruch 2 zur Überexpression von Genen
   der Vitamin B2-Biosynthese oder von Genen, die mit der Überproduktion von Vitamin B2 in Zusammenhang stehen.
  - 6. Verwendung von Pilzen gemäß Anspruch 4 zur Überexpression von Genen der Vitamin B2-Biosynthese oder von Genen, die mit der Überproduktion von Vitamin B2 in Zusammenhang stehen.
  - 7. Terminatorregion des A. gossypii-Gens, welches den Translations-elongationsfaktor EF-l $\alpha$  kodiert.

25

20

30

35

40

(\_:

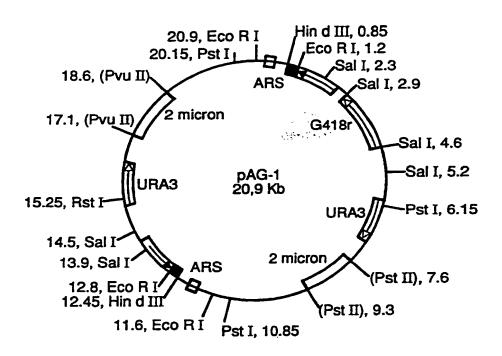
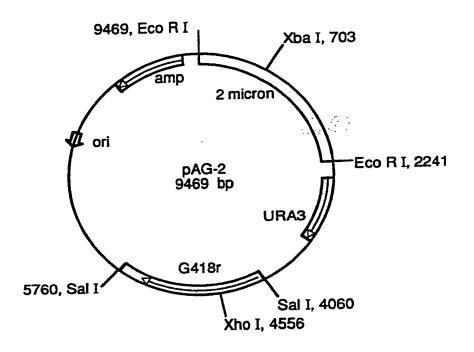
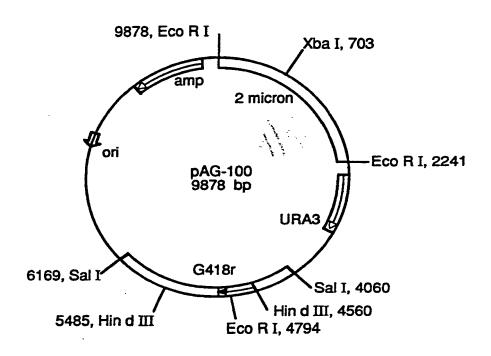


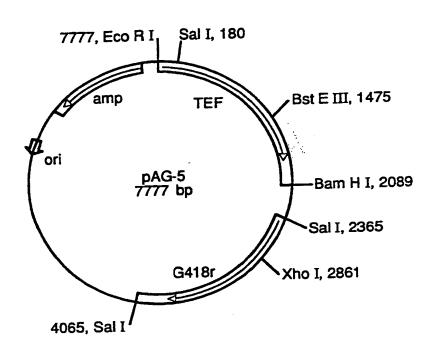
FIG. 1



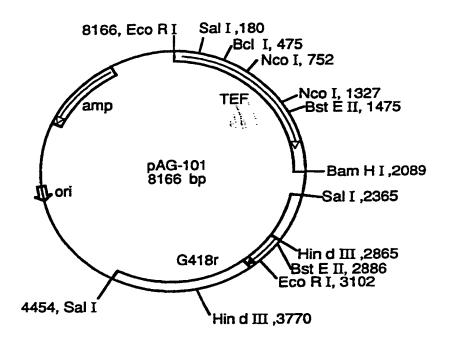
F16.2



F16. 3

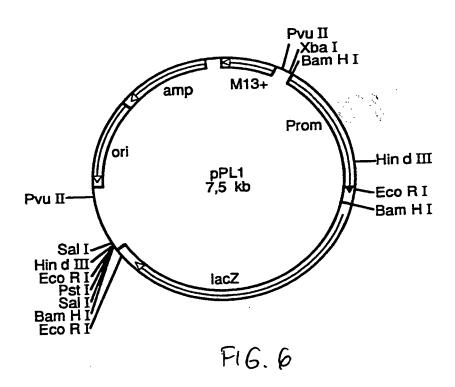


F16.4



F16. 5

6/13



---

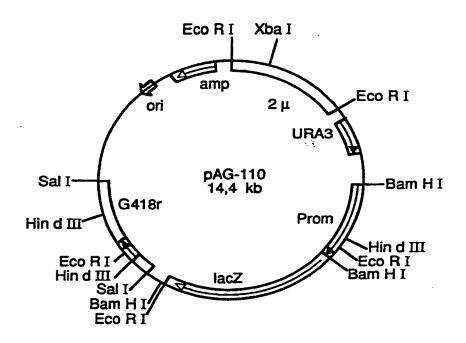
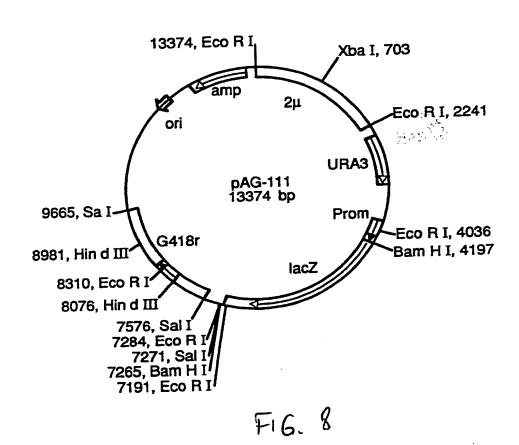
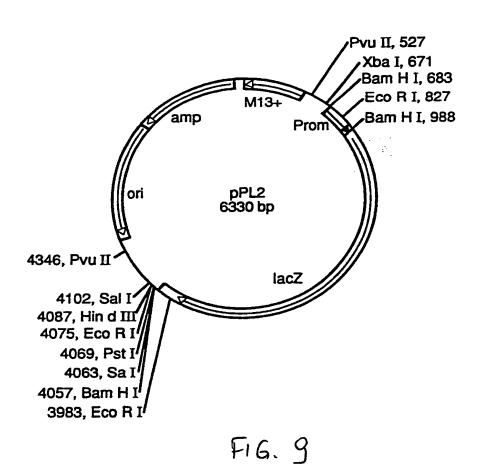


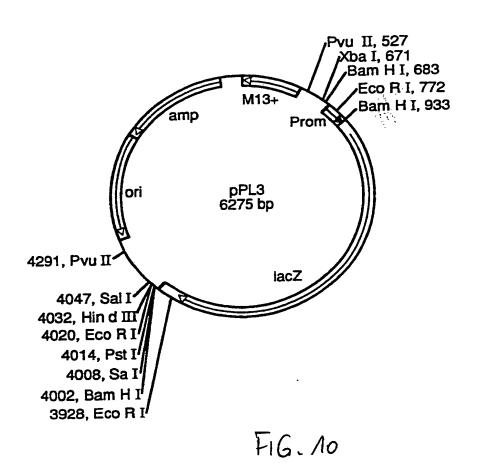
FIG. 7

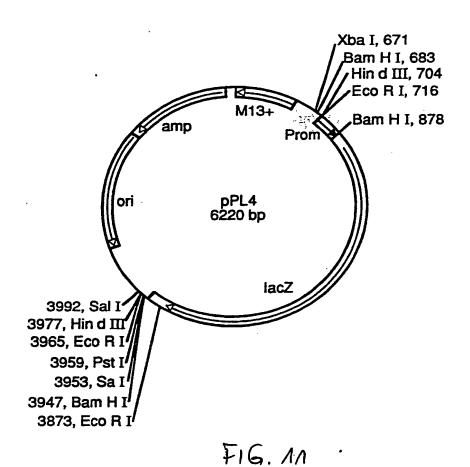


 $\left( \frac{1}{2} \right)^{n}$ 



EDCATTRI ATT





EDCAT7DI ATT

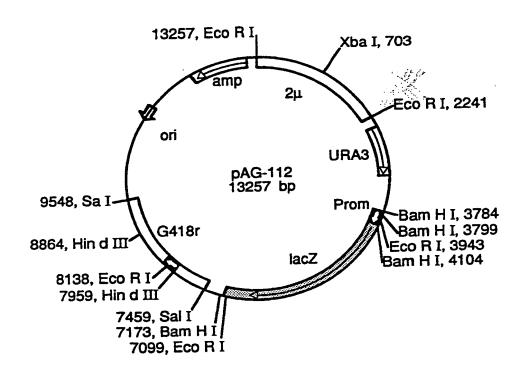
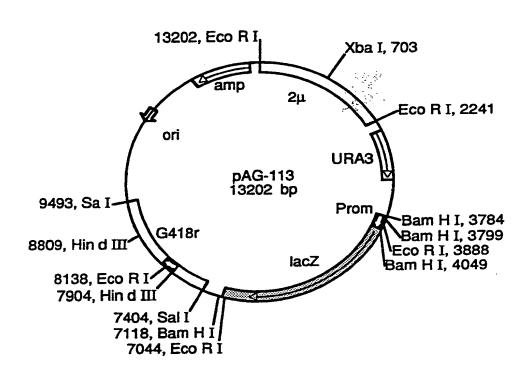


FIG. 12



F16.13

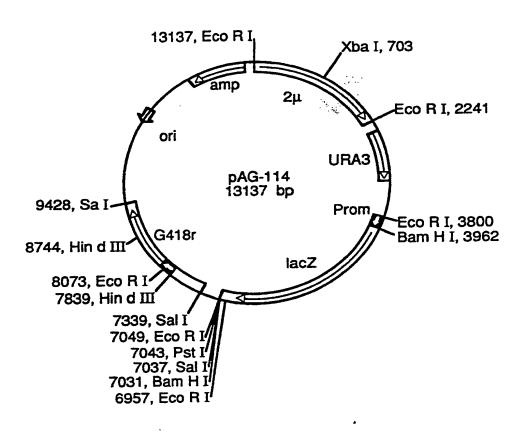
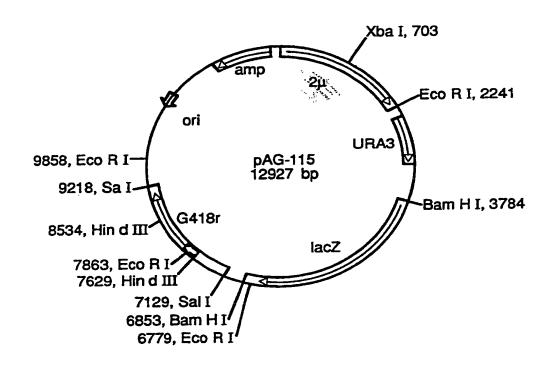
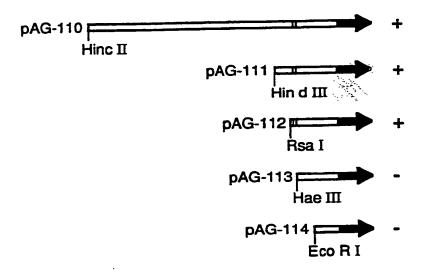


FIG. 14



F16. 15



F16. 16

(...

17/19

### Figur 17: Mutationen im ATG-Bereich

Wildtyp CGAACATAAACAAAATGGGTAAGGAAAAG

**GCTTGTATTTGTTTTTTACCCATTCCTTTTC** 

NCOI-Schnittstelle CGAACATAAACAACCATGGGTAAGGAAAAG

GCTTGTATTTGTTGGTACCCATTCCTTTTC

NsiT-Schnittstelle CGAACATAAACAAAAATGCATAAGGAAAAG

GCTTGTATTTGTTTTTACGTATTCCTTTTC

SphI-Schnittstelle CGAACATAAACAAGCATGCGTAAGGAAAAG

GCTTGTATTTGTTCGTACGCATTCCTTTTC

Durch Substitution der Wildtyp-Sequenz durch die unterstrichenen Nukleotide wurden neue Schnittstellen im ATG-Bereich eingeführt.

Mutationen im Terminatorbereich:

Wildtyp GGCTGGTAAGAAATAGAGTAACTGACAAT

CCGACCATTCTTTATCTCATTGACTGTTA

Scal-Schnittstelle GGCTGGTAAGAAATAGAGT ACTGACAAT

CCGACCATTCTTTATCTCA TGACTGTTA

Durch Deletion eines A/T-Basenpaares wurde im Terminatorbereich eine ScaI-Schnittstelle eingeführt.

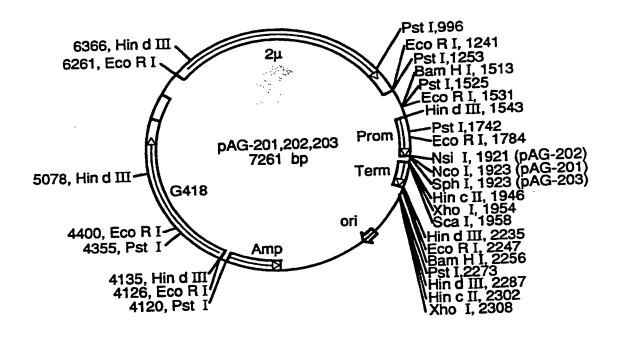


FIG. 18

Figur 19

Fusion aus TEF-Promotor- und TEF-Terminatorfragment

AAGCTTGCCTCGTCCCGCCGGGGTCACCCGGCCAGCGACATGGAGGCC
HindIII

CAGATACCCTCCTTGACAGTCTTGACGTGCGCAGCTCACGGGGCATGATGT

GACTGTCGCCCGTACATTTAGCCCATACATCCCCATGTATAATCATTTGCA

TCCATACATTTTGATGGCCGCGACGGCGCGAAGCAAAAATTACGGCTCCTC

GCTGCAGACCTGCGAGCAGGGGAAACGCTCCCCTCAGCAGACGCGTTGAATT ECORI

CTCCCCACGCCCCCCTGTAGAGAAATATAAAAGGTTAGGATTTGCCAC

TGAGGTTCTTCTTCATATACTTCCTTTTAAAATCTTGCTAGGATACAGTT

Start

CTCACATCACATCCGAACATAAACAAAAATGGGTAAGGAAAAGACTCACGT HincII

Stop

TGACCTGGAGGTCCCGCCCAAAAGGCTGGTAAGAAATAGAGTACTGACAA
XhoI Scal

TAAAAAGATTCTTGTTTTCAAGAACTTGTCATTTGTATAGTTTTTTTATAT

CTCGACATCATCTGCCCAGATGCGAAGTTAAGTGCGCAGAAAGTAATATCA

TGCGTCAATCGTATGTGAATGCTGGTCGCTATACTGCTGTCGATTCGATAC

TAACGCCGCCATCCAGTGTCT

Sequenz von Promotor- und Terminatorregion des TEF-Gens. Das Startcodon und das Stopcodon des TEF-Gens sind mit Start und Stop bezeichnet. Die Schnittstellen beziehen sich auf die Plasmide pAG-201, pAG-202, pAG-203 (Fig. 18).

ACAG:

International Application No PCT/EP 91/01116

1	FICATION OF SUBJECT MATTER (if several class	<del></del>				
Int.Cl	.5 C 12 N 15/80; C 12 P 25/00	lational Classification and IPC 0; C 12 N 1/14; C 12 N 1	/14			
II. FIELDS	SEARCHED					
Minimum Documentation Searched 7						
Classificatio	1 System	Classification Symbols				
Int.Cl	.5 C 12 N; C 07 K; C 12 I	P				
		er than Minimum Documentation hts are Included in the Fields Searched <sup>a</sup>				
III. DOCUI	Citation of Document, 11 with Indication, where a	porception of the coloured suprages 12	Relevant to Claim No. 13			
P,X	Chadon of Document, " with indication, where a	ppropriate, of the relevant bassages	1-4			
A	volume 6, 31 July 1990, CHICK page 244; s. STEINER ET. AL.: "THE GENE TRANSLATION ELONGATION FACTOR FILAMENTOU S YEAST ASHBYA GOS OF ITS PROMOTOR IN TRANSFORMS see the whole document  CHEMICAL ABSTRACTS, volume 78 16 April 1973, Columbus, Ohio abstract No 96073K, T. SZCZESNIAK ET AL. "BIOSYNTE RIBOFLAVINE" page 350; see abstract	TE FOR THE TOR EF-LALPHA OF THE COSSYPII AND THE USE WATION EXPERIMENTS"  78, No 15, 10, US;				
"A" docur consii "E" earliei filing	categories of cited documents: 10  nent defining the general state of the art which is not tered to be of particular relevance document but published on or after the international date the constant of the c	"T" later document published after to reprority date and not in conflicted to understand the principl invention  "X" document of particular relevant cannot be considered novel or involve an inventive step  "Y" document of particular relevant	ct with the application bi e or theory underlying th ce: the claimed invention cannot be considered to			
"O" document other "P" document of the true of the true of the true of the true of tru	n or other special reason (as specified) tent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means tent published prior to the international filing date but than the priority date claimed	cannot be considered to involve document is combined with one ments, such combination being in the art.  "4" document member of the same o	or more other such docobvious to a person skilled			
"O" documenter documenter to their to the their to their to their to their	n or other special reason (as specified) tent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means tent published prior to the international filing date but than the priority date claimed	cannot be considered to involve document is combined with one ments, such combination being in the art.  "&" document member of the same in the art.	or more other such decobvious to a person skille patent family			

**(**)

		INTERNA	TIONALER RE	CHERCHENBERICI	_ ru	T/EP 91/01116
L KLASSII	TIKATION DES AN	MELDUNGSG	STANDS (bei mehrere	n Klassifikationssymbolen sind :	igeben)6	
			der nach der nationales	Klassifikation und der IPC		
	K1. 5	C12N15/80	; C12P25/00	; C12N1/14;	C12N1/14;	
II. RECHE	RCHIERTE SACHG	EBIETE				
			Recherchierter M	Lindestprüfstoff 7		
Klassifika	tionssytem			Klassifikationssymbole		<u></u>
Int.	(1. 5	C12N ;	C07K ;	C12P		
	<u> </u>	Recherchierte nicht	zum Mindestprüfstoff g unter die recherchierte	ehörende Veröffentlichungen, s m Sachgebiete fallen <sup>8</sup>	oweit diese	
III. EINSCI	HLAGIGE VEROFF	ENTLICHUNGEN 9			······································	
Art.°			soweit erforderlich unt	ter Angabe der maligeblichen Te	rile 12	Betr. Anspruch Nr. 13
P,X	Seite S. STE TRANSLI FILAMEI OF ITS siehe C CHEMICA 16. App	244; INER ET. AL. ATION ELONGA NTOU S YEAS PROMOTOR IN das ganze Do AL ABSTRACTS 11 1973, Co t no. 96073 ZESNIAK ET A	T ASHBYA GOSS TRANSFORMATS kument , vol. 78, no lumbus, Ohio	FOR THE EF-1ALPHA OF THE SYPII AND THE USE ION EXPERIMENTS  o. 15, , US;	I. D. inchestrions	1-4
"A" Va	ere Kategorien von a	350 ; Zusammen fass agegebenen Veröffenti n allgemeinen Stand d beronders belegtsam s	ichunges <sup>10</sup> : er Technik	"I" Spätere Veröffentlichung meldelatum oder dem Fr ist und mit der Anneldu		

- "E" literes Dokument, das jedoch erst am oder nach tionalen Anmekiedatum veröffentlicht worden ist
- "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröf-fentlichungsistum einer anderen im Recherchenbericht ge-nannten Veröffentlichung beiegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Mailnahmen bezieht
- "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Ansseldens-tum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffent-licht worden ist
- Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prin oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: die bezaspruch-te Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätig-keit beruhend betrachtet werden
- Yeroffentlichung von besoederer Befeutung; die beanspruch-te Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit be-ruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder meureren anderen Veröffentlichungen dieser Kate-gorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahalingend ist
- "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

1							
1	IV. BESCHEINIGUNG  Aboutdelatum des internationalen Recherche						
	Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	ADSMICATION OF RESIDENCE ASSAULT CONTRACTOR					
1	02.SEPTEMBER 1991	1 1. 09. 91					
	Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bedlensteten THIELE U.H.C.H.					
İ	EUROPAISCHES PATENTAMT	INTELE U.H.C.R. C.					

